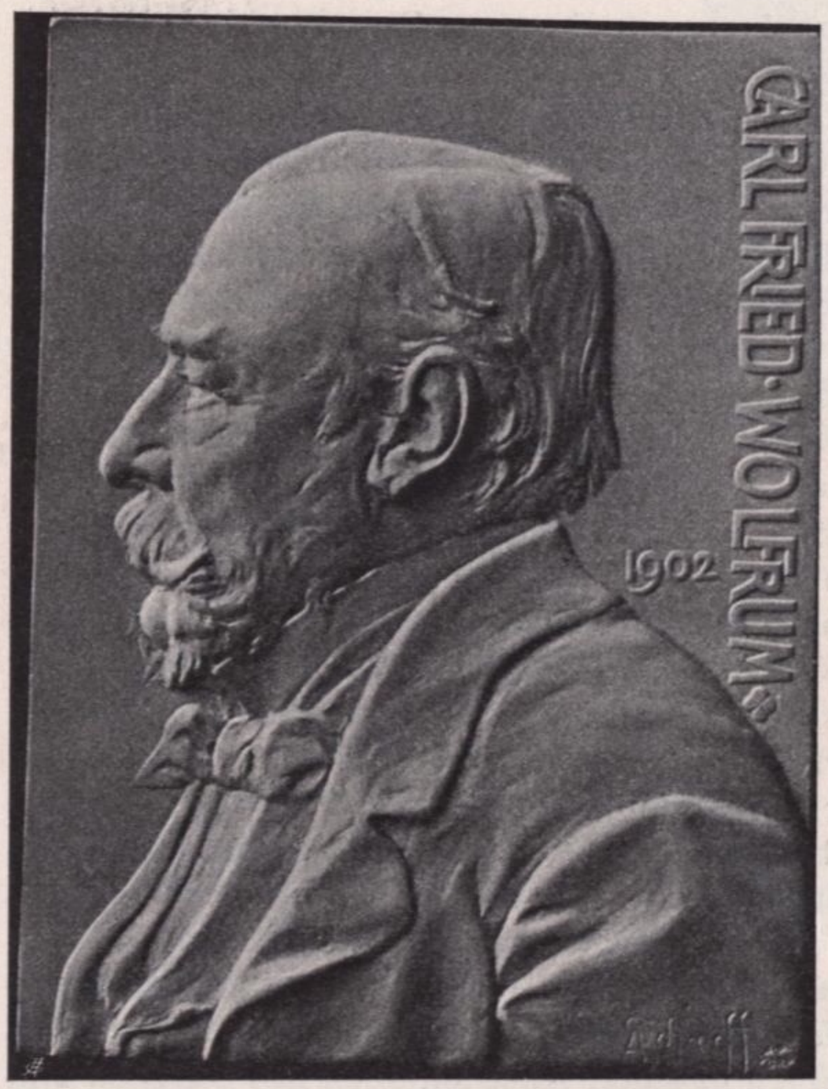
Alchimistische Medaille (Hofmuseum in Wien)

die handwerkliche Tüchtigkeit, den vorbildlichen Wert der alten Prinzipien zu nutzen. Ganz wesentlich unterstützte hier die Liebe zum eigenen Heim, die dominierende Stellung und Verbreitung des Einzelwohnhauses in England alle Bestrebungen der Künstler, die auf das Zusammengehen des Innern und seiner Benutzungsweise mit der formalen Ausbildung des Äußern das Hauptgewicht legten.

Nur dann entstehen jene vollkommenen Innenräume, wenn bei der Anlage des Grundrisses, bei der Planung des Hauses, schon auf den Charakter und die Form der inneren Einrichtung Rücksicht genommen wird. Wie der Aufbau und die Umgebung des Hauses soll auch die Ausgestaltung des Innern aus einem und demselben Geist entspringen.

Diesen idealen Zuständen sind wir noch nicht sehr viel näher gekommen. Der Kontinent ist aber auf dem besten Wege dazu, für seine eigenen Bedürfnisse dieselben Grundideen zu verwerten. Natürlich kann bei uns nicht derselbe Weg gegangen werden; die ästhetischen wie die praktischen Bedürfnisse und Vorbedingungen sind bei uns naturgemäß andere und müssen zu anderen formalen Ergebnissen führen.



Plakette von Anton Scharff (Hofmuseum in Wien)

Die Grundsätze der einheitlichen Raumgestaltung, der Anpassung an die Fortschritte und Bedürfnisse der Zeit, an die technische Solidität, konstruktive Ehrlichkeit und Korrektheit werden aber dadurch nicht verändert. Wir finden sie heute überall und stetig fortschreitend siegreich werden, wo denkende Künstler und aufrichtige Ratgeber am Werke sind.

Es ist die Wahrheit, die auf dem Wege ist und die auch dort endlich Zutritt finden muß, wo heute noch das Abhängigkeitsgefühl von der eklektischen Anschauungsweise des verflossenen Jahrhunderts mächtig